

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** **DESINTEC® FloorCal ph 12**
- **Registrierungsnummer** nach Biozid Meldeverordnung: N-36237
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung**
Einstreumittel für Tiere
Biozid
- **Lieferant/Hersteller:**
AGRAVIS Raiffeisen AG
Industrieweg 110
48155 Münster
- Tel.: +49-251-682-1
Fax: +49-251-682-2516
- **E-Mail sachkundige Person:** angelika.torges@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **Notfallauskunft:** Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Calciumhydroxid reagiert mit Wasser unter Bildung einer Lauge.
Das Produkt kann bei längerem Hautkontakt in Verbindung mit der Hautfeuchtigkeit ernste Hautschäden hervorrufen.
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
 - **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
 - **Gefährliche Inhaltsstoffe:**
- | | |
|----------------------------------|--------|
| CAS: 1305-62-0 Calciumhydroxid | 10-25% |
| EINECS: 215-137-3 Xi; R 37/38-41 | |
| CAS: 1305-78-8 Calciumoxid | < 2,5% |
| EINECS: 215-138-9 Xi; R 41 | |
- **zusätzl. Hinweise:**
Weitere mögliche Inhaltsstoffe mit einem Arbeitsplatzgrenzwert siehe Punkt 8.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

Handelsname: DESINTEC® FloorCal ph 12

(Fortsetzung von Seite 1)

- Bei Kontakt mit Gesicht und Augen vorrangig die Augen behandeln.
- **nach Einatmen:**
Aus dem Gefahrenbereich bringen. Wenn das Atmen schwer fällt, Sauerstoff geben. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen, Arzt hinzuziehen.
 - **nach Hautkontakt:**
Produktstäube zunächst mechanisch entfernen.
Betroffene Hautpartien mit einem milden Reinigungsmittel und viel Wasser gründlich waschen, so dass keine Rückstände auf der Haut verbleiben.
 - **nach Augenkontakt:**
Unverletztes Auge schützen.
Augen bei geöffnetem Lid 10 - 15 Minuten mit Wasser spülen. Anschließend sofort Augenarzt aufsuchen.
 - **nach Verschlucken:**
Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser trinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt zum Unfallort rufen.
 - **Hinweise für den Arzt:**
 - **Folgende Symptome können auftreten:**
Reizungen der Augen und der Schleimhäute
Sehstörungen
Hautrötungen
Bildung von Hautbläschen
Nach Einatmen:
Schleimhautreizungen
Husten
Atemnot
Lungenödem
Nach Verschlucken:
Extreme Schleimhautreizungen
 - **Gefahren:** Laugen können zur Quellung und Auflösung des Haut- und Schleimhautgewebes führen (Kolloquationsnekrosen).
 - **Behandlung:**
Symptomatische Behandlung
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.
-

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Das Produkt ist nicht brennbar und unterstützt die Verbrennung nicht. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
 - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser
 - **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität
 - **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
 - **Weitere Angaben**
Bei Nasslöschung auf Ätzwirkung achten.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Staubbildung vermeiden.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Kontakt bringen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

Handelsname: DESINTEC® FloorCal ph 12

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:**
Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 3 mg/m³ für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m³ für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten.
Einzelheiten siehe TRGS 900.
- **Zusätzliche Hinweise:**
Bei den oben genannten Angaben (MAK -D-) handelt es sich um Empfehlungen, die sich aus den angegebenen Quellen ergeben. Da seit dem 1.1.2005 die Gefahrstoffverordnung Arbeitsplatzgrenzwerte vorschreibt, haben diese Werte keine Rechtsgrundlage mehr.
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Einzelheiten sind den "Regeln für die Benutzung von Hautschutz" (BGR 197) zu entnehmen.
Augenbrausen vorsehen.
Beim Umgang mit größeren Mengen Notbrausen vorsehen.
- **Atemschutz:**
Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:
Kurzzeitig Filtergerät:
Filter P2.
Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind den "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (BGR 190) zu entnehmen.
Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.
- **Handschutz:**
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.
Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial:**
Für nicht gelöste Feststoffe kommen in Frage:
Polychloropren (CR)
Fluorkautschuk (FKM)
Nitrilkautschuk (NBR)
Butylkautschuk (Butyl)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:**
staubdichte Schutzkleidung
laugenbeständige Schutzkleidung.
Festes Schuhwerk

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	Feines Pulver
Farbe:	weiß beige

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

Handelsname: DESINTEC® FloorCal ph 12

(Fortsetzung von Seite 4)

Geruch:	erdig
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	580°C Zersetzung
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
· Flammpunkt:	nicht anwendbar
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Dichte bei 20°C:	2,24 g/cm ³
· Schüttdichte bei 20°C:	200-800 kg/m ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	1650 g/l
· pH-Wert bei 20°C:	> 12 in gesättigter Lösung
· Weitere Angaben:	Unlöslich in Alkohol. Löslich in Säuren Glycerin und Ammoniumsalzen

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
 - **Zersetzung beginnt bei:** 580 ° C (Calciumhydroxid in Calciumoxid und Wasser)
 - **Zu vermeidende Stoffe:**
Säuren
Wasser und Feuchtigkeit
Leichtmetalle
 - **Gefährliche Reaktionen**
Reaktionen mit Wasser und Säuren.
Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
 - **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall ist die Bildung folgender Zersetzungsprodukte möglich:
Calciumoxid
reizende Gase/Dämpfe
-

11 Toxikologische Angaben

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
1305-62-0 Calciumhydroxid
Oral LD₅₀ 7340 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Langandauernder Hautkontakt kann ätzende Wirkungen auf die Haut haben.
Produktstäube reizen die oberen Atemwege.
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
In Zusammenhang mit Feuchtigkeit wird die reizende Wirkung verstärkt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

Handelsname: DESINTEC® FloorCal ph 12

(Fortsetzung von Seite 5)

Beim Verschlucken reagiert das Produkt mit dem Mundspeichel, so dass es zu starken Reizungen und möglicherweise Ätzwirkungen kommen kann.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

- Reizend
 - Reizung der Atemwege
-

12 Umweltspezifische Angaben

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
 - **Sonstige Hinweise:** Anorganisches Produkt, ist biologisch nicht abbaubar.
 - **Ökotoxische Wirkungen:**
 - **Aquatische Toxizität:** Es liegen uns zurzeit keine quantitativen Daten zur aquatischen Toxizität vor.
 - **Bemerkung:** Schädigende Wirkung durch pH-Wert Verschiebung.
 - **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27.07.2005
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
-

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften.
 - **Europäischer Abfallkatalog**
10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
 - **Ungereinigte Verpackungen:**
 - **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
-

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVSE (grenzüberschreitend/Inland):**
 - **ADR/RID-GGVSE Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
 - **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**
 - **IMDG/GGVSee-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
 - **Marine pollutant:** Nein
 - **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
 - **ICAO/IATA-Klasse:** Kein Gefahrgut im Sinne der Verordnung
-

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xi Reizend

- **R-Sätze:**
37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
41 Gefahr ernster Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 01

überarbeitet am: 29.01.2009

Handelsname: DESINTEC® FloorCal ph 12

(Fortsetzung von Seite 6)

- **S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**

Es sind die zusätzlich die Kennzeichnungsvorschriften der Richtlinie 98/8/EG Artikel 20 zu beachten (Biozidrichtlinie).

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

- **Klassifizierung nach Betriebs Sicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

M050 Umgang mit Gefahrstoffen
BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"

- **Sonstige Informationen:** "Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen."

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**

- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH
Marienstr. 3 D-64347 Griesheim
Postfach 1451 D-64345 Griesheim

Tel.: +49 6155 823241 Fax: +49 6155 823246

Kostenlose Service-Nr.: 0800 4045300

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges
